



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 27. Juni 2019

Vorhang auf für „Shakespeares wilde Weiber“ und „Das tapfere Schneiderlein“!

Heute Abend startet das Sommernachtstheater Bad Herrenalb in die 20. Saison auf der großen Freilichtbühne neben dem Klosterparadies Bad Herrenalb.

Mit den drei „wilden Weibern“, einer Komödie mit Musik von Helfrich, Leicht und Jordan, wunderbar in Szene gesetzt durch unseren Regisseur Bodo Kälber, wird der Zuschauer in einen wahren Zickenkrieg hineingezogen. Jede der zum Vorsprechen geladenen Schauspielerinnen möchte natürlich die Hauptrolle der Lady Macbeth erhalten und so präsentiert jede von ihnen im Verlauf der Begegnung ihr eigenes großes Können. Nur leider ohne den Regisseur, der erst gar nicht erscheint.

Mit „Das tapfere Schneiderlein“, einem Stück von Bernhard Wiemer nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, begrüßen am Samstag, 29. Juni 2019, um 16.00 Uhr, unsere kleinen Schauspieler ihre Gäste. Gehen Sie mit Franzi, dem besonderen Schneiderlein, auf Abenteuerreise und erleben Sie „Sieben auf einen Streich“ mit Brummer, dem Chef und seinen Gefährten. Das beliebte Kinderstück wurde von unserer Regisseurin Andrea Kälber inszeniert.

Allen Schauspielern, groß und klein, wünschen wir viele Gäste, die ihre Vorstellungen besuchen und stets gutes Wetter, damit die Mühen der letzten Wochen und Monate auch belohnt werden.

Genießen Sie und Ihre Familie ein paar unterhaltsame Stunden im Theater, inmitten unseres schönen Klosterareals und unterstützen Sie mit ihrem Besuch das Sommernachtstheater in unserer Stadt.

Ihr

Norbert Mai
Bürgermeister



Der Männergesangverein Liederkranz Gaistal lädt ein zur **Sänger-Hocketse**

mit unseren Gastvereinen, MGV Einheit Schielberg,
MGV Concordia Bernbach, GV Edelweiß Mutschelbach

Sonntag, 30. Juni 2019 - ab 11 Uhr



Rathausplatz Bad Herrenalb



**Für Speisen und Getränke
ist reichlich gesorgt.**

Das Fest findet nur bei gutem Wetter statt!
INFO: www.mgvlkgaistal.de



Ämtliche Bekanntmachungen



Ortschaftsrat Rotensol



Der Bürgermeister



Einladung

Die Kommunalwahlen liegen hinter uns und Sie haben entschieden. In der Zeit vom 08. bis zum 17. Juli 2019 werden neben dem neuen Gemeinderat auch die neugewählten Ortschaftsräte der Ortschaften Bernbach, Neusatz und Rotensol erstmals zusammentreffen.

Die konstituierenden Sitzungen finden wie folgt statt:

Ortschaftsrat Neusatz
Montag, 08. Juli 2019
18.00 Uhr, Gemeindehaus Neusatz

Ortschaftsrat Rotensol
Dienstag, 09. Juli 2019
19.00 Uhr, Remise am Dorfplatz Rotensol

Ortschaftsrat Bernbach
Mittwoch, 10. Juli 2019
18.00 Uhr, Rathaus Bernbach

Gemeinderat Bad Herrenalb
Mittwoch, 17. Juli 2019
18.00 Uhr, Kurhaus Bad Herrenalb

Die Herren Ortsvorsteher und ich möchten Sie hiermit herzlich zu den Sitzungen dieser Gremien einladen. Zeigen Sie durch Ihr zahlreiches Kommen jetzt nach der Wahl Ihre Unterstützung für die von Ihnen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten. Es gilt die ausscheidenden Gemeinde - u. Ortschaftsräte, die teilweise jahrzehntelang mit dabei waren, zu verabschieden. Die neu gewählten Mitglieder möchten wir begrüßen und in ihr verantwortungsvolles Amt einführen.

Wir freuen uns bereits heute auf Ihr Kommen.

Auch im Namen der Ortsvorsteher grüße ich Sie freundlich aus dem Rathaus

Ihr

Norbert Mai
Bürgermeister

Einladung

zur 1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Rotensol

Konstituierende Sitzung zur Amtszeit 2019 - 2024

am: **Dienstag, den 09. Juli 2019**
in der: **Remise am Dorfplatz**
um: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
4. Einsetzung des neu gewählten Ortschaftsrats
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Wahl des Protokoll- und Schriftführers
7. Bekanntgaben aus OR und GR
8. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

gez.

Hermann Schneider
OV Rotensol

Baumspende am ehemaligen Kriegerdenkmal

Der Ortschaftsrat Rotensol bedankt sich herzlich für die Spende eines Baumes (Zierahorn) am Standort des ehemaligen Kriegerdenkmals an der Mönchstraße. Im Zuge der Neugestaltung der Orts-



durchfahrt wurde darauf hingewiesen, dass die dort stehende Thuja geschädigt ist und entnommen werden muss. Der daraufhin entstandene Freiraum, den die Stadt liebevoll mit Sommer- und Winterblühern versieht, wurde durch die Spende des Gemeinderates Markus Merkle vervollständigt.



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Mi., 10. Juli 2019, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Themen:

- Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
- Einsetzen des neu gewählten Ortschaftsrates
- Wahl des Ortsvorstehers
- Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
- Wahl eines Schriftführers
- Sonstiges

Die Sitzung leitet Bürgermeister Norbert Mai.

Ihre Kandidaten freuen sich über eine rege Beteiligung.

Die erste reguläre Sitzung findet am 19. Juli, 18:00 Uhr statt.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Neusatz



Einladung zur öffentlichen, konstituierenden Sitzung des neugewählten Ortschaftsrates

am **Montag, den 08. Juli 2019** um **18.00 Uhr**
im **Gemeindehaus Neusatz**

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung
3. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
4. Einsetzung des neugewählten Ortschaftsrates
5. Wahl Ortsvorsteher/-in
6. Wahl stv. Ortsvorsteher/-in
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Mai, Bürgermeister Bad Herrenalb
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher Neusatz



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:	07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi	0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 27.06.2019:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 21 33,
Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Freitag, 28.06.2019:

CentraVita-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 - 92 48 50,
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Samstag, 29.06.2019:

Sibylla-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 26 60,
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Sonntag, 30.06.2019:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 74 11,
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Montag, 01.07.2019:

Apotheke am Marktplatz Busenbach, Tel.: 07243 - 5 65 30,
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Dienstag, 02.07.2019:

Brunnen-Apotheke Karlsbad, Tel.: 07248 - 93 21 90
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Mittwoch, 03.07.2019:

Weier-Apotheke Ettlingenweier, Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Donnerstag, 04.07.2019:

Schloss Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr

kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprech-

partner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-

BAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger

Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033

2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den

amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung

der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Wegstein-Aktion in Neusatz

Am **Samstag, den 6. Juli**, ist es so weit: Den oftmals versteckten und verwucherten Wegsteinen in Neusatz soll wieder zu alter Geltung verholfen werden. Die Pfadfindergruppen aus Bad Herrenalb, Neusatz und Rotensol haben sich bereit erklärt, mit frischer Farbe und ruhiger Hand die alten Wegzeichen wieder aufzubereiten. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Matthias Wacker für die freundliche Unterstützung und die Stellung der Farbe!



Helfer sind gerne willkommen: Bitte melden Sie sich dazu telefonisch bei Dietmar Bathelt unter 07083 / 73 36 an. **Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Neusatz Pfütze.**

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Tag der Daseinsvorsorge 2019

Wir sorgen dafür, dass bei Ihnen alles reibungslos läuft – Stadtwerke Bad Herrenalb für Sie im Einsatz

Am 23. Juni fand zum dritten Mal deutschlandweit der Tag der Daseinsvorsorge statt. *Unsere Nähe ist Ihr Vorteil* – unter dieses Motto haben die Stadtwerke Bad Herrenalb ihre vielfältigen Angebote gestellt. Denn die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH mit Tradition sorgt nicht nur dafür, dass Strom und Wasser jeden Tag aus nachhaltigen Quellen mit höchster Qualität fließen. Auch den persönlichen Energiehaushalt ihrer Kunden wollen die Stadtwerke mit vielen Freizeit- und Serviceangeboten voranbringen.

„Dienst nach Vorschrift gibt es bei uns nicht“, sagt Geschäftsführerin Karina Herrmann: „Wir verstehen uns als lokaler Dienstleister, dem das Wohl unserer Kurstadt und seine Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegt.“ Seit 2007 leitet sie die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH, die die Stadt nicht nur mit Strom und Wasser versorgt, sondern auch die Siebentäler Therme und das Waldfreibad betreibt. „Der Tag der Daseinsvorsorge ist eine gute Gelegenheit, um einmal darauf aufmerksam zu machen, was als selbstverständlich vorausgesetzt wird“, so Herrmann weiter.

Strom kommt aus der Steckdose und Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Doch damit das auch so ist, sind die rund vierzig Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Herrenalb jeden Tag im Einsatz, in Bereitschaftsdiensten auch an Sonn- und Feiertagen und nachts. „Ich kann mich auf mein Team jederzeit verlassen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum Teil schon seit Jahren bei uns und engagieren sich für das Wohl unserer Kunden.“, so die Geschäftsführerin.

Durch die Vergabe von Bau- und Wartungsarbeiten an lokale Firmen sind die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH einer der größten Auftraggeber der Stadt. „Rund 206 Kilometern Strom- und 60 Kilometern Wasserleitungen, an die alle Haushalte der Stadt angeschlossen sind, müssen gepflegt und gewartet werden“, berichtet Herrmann.

Doch nicht nur in Sachen Strom und Wasser sind die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH unermüdlich im Einsatz. Auch das kostenlose Heilwasser im Trinkpavillon am Kurhaus und der Trinkbrunnen am Rathausplatz sorgen dafür, dass Bürgerinnen und Bürger jederzeit wieder Energie tanken können. Freizeitangebote wie die Siebentäler Therme und das Waldfreibad runden das Angebot ab.

„Wir sind fest mit Bad Herrenalb verwurzelt und wollen das Leben in der Region lebenswerter machen“, erläutert Herrmann: „Wir fühlen uns der Tradition und den Menschen verpflichtet. Deshalb sichern wir nicht nur Arbeitsplätze vor Ort, sondern investieren auch in die Schwimmbäder und unterstützen Kultur und Vereine.“ So wurde in diesem Frühjahr eine neue Pumpanlage für das Thermalwasser der Siebentäler Therme installiert. Herrmann: „Wir sind stolz darauf, dass in Bad Herrenalb das erste Freibad im Nordschwarzwald errichtet wurde und sorgen dafür, dass es allen Bürgerinnen und Bürgern frische Energie an heißen Tagen spendet.“

Die Stadtwerke Bad Herrenalb informieren

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt unser Kundenzentrum an der Bahnhofstr. 12 am Mittwoch, 26.06.2019 ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis
Störungsnummer Strom 07083-92 48 444
Störungsnummer Wasser 07083-92 48 445
Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen – Bitte um Rücksichtnahme

In voller Pracht stehen derzeit Wiesen und Felder; somit ist der Interessenskonflikt von Landwirten und Hundehaltern vorprogrammiert. Denn auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden u. a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll, und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen.

Führen Sie sich die Auswirkungen – auch für sich selbst als Verbraucher – z. B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s. u.). Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von verhärteten Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

Landesnaturenschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:

§51 Abs. 1: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden.

§51 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

§80 Abs. 2 Ziffer 12 bzw. 13: Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzungszeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,-€ geahndet werden kann. Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG):

§28 Abs. 1 Ziffer 9: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

§28 Abs. 2: Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,-€ geahndet werden.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

03.07.	70 Jahre	Andreas Josef Simon
05.07.	80 Jahre	Margrit Elisabeth Pillein
07.07.	70 Jahre	Joachim Walter Daul
09.07.	70 Jahre	Margitta Ingetraut Tockhorn
12.07.	75 Jahre	Hannefriedel Westphal
13.07.	85 Jahre	Günther Lugert
18.07.	70 Jahre	Henry Harry Herke
20.07.	85 Jahre	Rosa Maria Fugger



22.07.	75 Jahre	Peter Weber
22.07.	75 Jahre	Gerda Monika Langner
22.07.	70 Jahre	Reinhard Walter Adolf Domke
22.07.	70 Jahre	Roswitha Gabriele Köhler
29.07.	90 Jahre	Hedwig Klara Dittmann
29.07.	75 Jahre	Horst Dismann
30.07.	75 Jahre	Hiltrud Pröbstel-Mau
30.07.	70 Jahre	Siegbert Gah

Bernbach

12.07.	85 Jahre	Helene Pfeifer
13.07.	80 Jahre	Helga Katharina Mahr
18.07.	75 Jahre	Josef Trienbacher

Rotensol

18.07.	75 Jahre	Hans-Friedrich Siegfried Scheeder
21.07.	95 Jahre	Karl Vögele

Neusatz

22.07.	70 Jahre	Gudrun Sonja Bachmann
27.07.	80 Jahre	Lieselotte Keller
31.07.	80 Jahre	Inessa Batalow

Ehejubilare

Bad Herrenalb

08.07.	Herr Vojislav Jovanovic und Frau Radojka Jovanovic geb. Cubrilo 50 Jahre verheiratet
--------	--

Anneliese und Heinz Meixner feiern Diamantene Hochzeit

Im Familien- und Freundeskreis feierten Anneliese und Heinz Meixner letzte Woche ihren 60. Hochzeitstag. Zu diesem Ehrentag erhielten die „diamantenen“ Eheleute eine Urkunde von Landesvater Winfried Kretschmann. Die Glückwünsche der Stadt sowie ein kleines Präsent überbrachte Stadträtin Christa Nofer.



Die Stadt gratuliert Anneliese und Heinz Meixner ganz herzlich zur Diamantenen Hochzeit.

Nach Bad Herrenalb kam das Ehepaar vor 30 Jahren aus dem nordrhein-westfälischen Waldbröl. Anneliese und Heinz Meixner wollten näher bei ihren Verwandten sein, die damals im Murgtal gewohnt hatten. Da die Eheleute sich besonders an der Natur und blühenden

Blumen erfreuen, fühlten sie sich in Bad Herrenalb schnell sehr wohl und entwickelten ein reges Interesse an der Entwicklung der Siebentäler Stadt. Leider kann das Jubiläumspaar aufgrund von altersbedingten körperlichen Einschränkungen nicht mehr an den zahlreichen Veranstaltungen in Bad Herrenalb teilnehmen – ein Umstand, den die Eheleute sehr bedauern.

Nachrichten und Informationen

Der Schornsteinfeger kommt zur Feuerstättenschau nach Neusatz!

Diese Anzeige betrifft ausschließlich Gebäude, in denen die letzte Feuerstättenschau länger als 3 1/2 Jahre zurück liegt.

In allen Liegenschaften mit Feuerungsanlagen, (Feuerstätte einschließlich Abgasanlage) wird ab dem 01.07.2019 die Feuerstättenschau durchgeführt. Bitte halten Sie alle Räume frei zugänglich, in denen sich eine Feuerstätte oder ein Schornstein befindet.

Der Gesetzgeber verpflichtet den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zur Durchführung von hoheitlichen Aufgaben bei der Feuerstättenschau.

Die Einstufung nach der Feinstaubverordnung für Einzelfeuerungsanlagen, sowie die Beurteilung von Zentralheizungsanlagen nach der Energieeinsparverordnung wird im gleichen Arbeitsgang ausgeführt.

Nähere Informationen bekommen Sie beim persönlichen Gespräch bei der Feuerstättenschau.

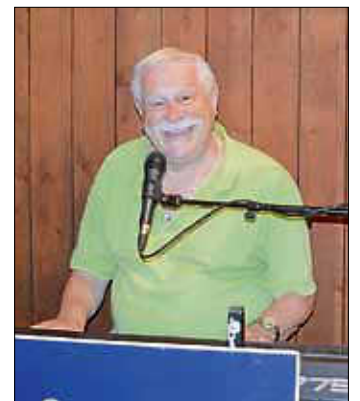
Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihr zuständiger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister Hans Bäßner, Höhenstraße 23, 75334 Straubenhardt-Langenalb, Tel.07248-933920

Fröhlicher Seniorenausflug nach Speyer



Das Ziel des diesjährigen Seniorenausfluges der Stadt Bad Herrenalb am 6. und 13. Juni war Speyer. Die kreisfreie Stadt am Oberrhein zählt zu den ältesten Städten Deutschlands. Bekannt ist Speyer auch durch seinen Kaiser- und Mariendom. Er ist die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche und zählt seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe.

An die 200 Senioren nahmen das Angebot wahr und erlebten jeweils einen erlebnisreichen Nachmittag. Los ging es beim ersten Termin in Begleitung von Bürgermeister Norbert Mai mit einem Doppeldeckerbus und einem normalen Bus in Richtung Speyer. Nach einer ca. einstündigen Fahrt kam die Gruppe in der Domstadt an und erreichte nach wenigen Metern Fußmarsch den Zielort „Das Wirtshaus am Dom“. Dort verging die Zeit bei lecke-





rem Essen und guter Unterhaltung, durch den Alleinunterhalter Peter Schmidt, wie im Flug. Nach dem Essen gab es die Möglichkeit an einer gebuchten Führung im Dom zu Speyer teilzunehmen oder die Stadt mit der nahe gelegenen Fussgängerzone mit vielen Cafés und Geschäften selbst zu erkunden, bevor um 17.00 Uhr wieder die Heimreise angetreten wurde.



Fröhliche Gesichter gab es beim diesjährigen Seniorenausflug
Bildquelle: Tourismus und Stadtmarketing

Am 13.06. ging es mit den jeweiligen Ortsvorstehern der Herrenalber Ortsteile Herrmann Schneider, Dietmar Bathelt und Klaus Lienen auf Tour. Die Mitfahrenden wurden von ihnen gut betreut und erfreuten sich ebenfalls an dem schönen Programm.

Organisiert wurden die Fahrten von Christa Sagawe und Helga Merkle von der Touristik Bad Herrenalb. Kräftig unterstützt wurden Sie während des Ausflugs von den Mitarbeitern aus dem Rathaus Simone Rieger, Martin Müller, Barbara Grässle, Gislinde Ochs, Anja Zimmermann und Gritt Müller die die Fahrten mit begleitet und die Senioren gut betreut und unterhalten haben.

Ebenfalls ganz herzlichen Dank dem Team des Deutschen Roten Kreuzes Renate Balz-Friedrich, Robert Baumann und Sonja Zeltmann sowie den Helfern der AWounter der Leitung von Frau Schwan.

„Baden-Württemberg blüht“ – Minister Hauk ruft Landeswettbewerb aus

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu deren Lösung jede und jeder einen Beitrag leisten kann. Mit dem neuen Landeswettbewerb „Baden-Württemberg blüht“ sind Kommunen, Gruppen, Vereine, Verbände, Landwirte, Imker, Streuobstwiesenbewirtschaftende, Jäger, Unternehmen sowie Naturschutzinteressierte aber auch Schulen und Kindergärten, die sich für eine bunt blühende, vielfältige und strukturreiche Kommune einsetzen aufgerufen, sich zu beteiligen. „Wir suchen zukunftsweisende Projekte, Maßnahmen und Ideen, die Vorbild für andere sein können und vor Ort zu mehr Biodiversität beitragen“, betonte Hauk. Der Startschuss für den Wettbewerb „Baden-Württemberg blüht“ fällt am 1. Juli 2019. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2019. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Expertenjury aus den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung wird im Frühsommer 2020 stattfinden. Interessierte können sich postalisch, per E-Mail oder einfach online bewerben. Die Teilnahmeformulare, Online-Bewerbung, Datenschutzhinweise und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie ab 14. Juni unter www.bwblüht.de. Dort werden auch bereits laufende Projekte veröffentlicht.



Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr
Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Kurze Pause

Es wird renoviert, kontrolliert, gewartet und verbessert





Damit Ihr Aufenthalt in der Siebentäler Therme stets ungetrübt ist, muss sie von Zeit zu Zeit gründlich unter die Lupe genommen werden. Das ist leider nicht bei laufendem Betrieb möglich. Daher bleibt die Therme vom 24. Juni bis zum 11. Juli 2019 geschlossen.

Ab dem 12. Juli sind wir wieder mit unserem kompletten Angebot aus Massage, Erholung und SPA zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sonstige Informationen

Gemeinsam aktiv gegen die hochallergene Ambrosia



LUBW bittet um Meldung von Fundorten

Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosie zu blühen und verbreitet ihre Pollen in warmen Wintern bis in den Dezember. Deshalb hat die internationale Ambrosien Gesellschaft (International Ragweed Society) für den kommenden Samstag, den 22. Juni 2019 den internationalen Ambrosiatag ausgerufen. Zu Beginn der Sommermonate ist die Pflanze bereits zu erkennen und ihre Bekämpfung vor der Blüte besonders wirkungsvoll.

Die Meldestelle für Baden-Württemberg ist bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg angesiedelt. Die LUBW erhebt die Bestände, um das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und gibt für eine gezielte Bekämpfung die Informationen an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen weiter.

„Leider hat sich die Pflanze in Baden-Württemberg in den letzten Jahren besonders entlang von Straßen, in Blühstreifen und an Acker- rändern deutlich ausbreiten können“, so Dr. Kai-Achim Höpker, Referatsleiter „Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel“ der LUBW und ergänzt: „Mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir Bestände der Ambrosia möglichst flächendeckend erfassen. Deswegen bitten wir wieder um rege Beteiligung bei der diesjährigen Meldeaktion.“ Vom Spaziergänger, Gartenbesitzer bis zum Landwirt sind alle gefragt bei der Aktion mitzumachen.

Wie kann man Ambrosia Funde melden?

Auf der LUBW-Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die verschiedenen Meldemöglichkeiten übersichtlich erläutert. Diese reichen von einem Formular zur manuellen Eingabe über Meldung per E-Mail bis hin zur App „Meine-Umwelt“, mit deren Hilfe man Bestände von unterwegs melden kann. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird. Die Meldung sollte genaue Angaben zum Fundort, zu Größe und Anzahl der Pflanzen enthalten.

Ambrosia: ein Problem für die Gesundheit und die Landwirtschaft

Schon geringe Mengen der Pollen in der Atemluft können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. Neben dem Gesundheitsproblem ist die Ambrosia auch für die Landwirtschaft eine Problempflanze, denn sie ist ein Ackerunkraut, welches intensive Bekämpfungsmethoden - beispielsweise einen erhöhten Herbizideinsatz - mit sich bringt.

Klimawandel beschleunigt den Vormarsch der Ambrosia

Beifuß-Ambrosien kommen schon seit vielen Jahrzehnten sporadisch im Land vor. Ihre Samen wurden beispielsweise durch Verunreinigung von Vogelfutter eingeschleppt. Mit den wärmeren und längeren Som-

mern, die im Rahmen des Klimawandels zu beobachten sind, können die Samen der Pflanzen regelmäßiger und in großen Mengen heranreifen. Es ist damit zu rechnen, dass die Ambrosie zukünftig flächendeckend im Land sehr gute Ausbreitungsbedingungen vorfindet und somit anzutreffen sein wird.

Bekämpfung der Pflanze

Jetzt ist ein günstiger Zeitraum, die Art zu bekämpfen. Sie ist so weit entwickelt, dass man sie erkennen kann, blüht aber meist noch nicht. Im eigenen Garten ist es einfach, kleinere Mengen an Ambrosien durch Ausreißen selbst zu bekämpfen. Sie sollte unbedingt nur mit Handschuhen ausgerissen und über den Restmüll entsorgt werden, also nicht über die Biotonne. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Blüht die Pflanze bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz und langer Kleidung durchführen. Eine spätere Nachkontrolle des Bestandes ist ratsam, da sie oftmals wieder austreibt kann, wenn die Wurzel nicht entfernt wurde. Weiterführende Informationen sind auf den folgenden Webseiten der LUBW zu finden:

LUBW: Medienübergreifende Umweltbeobachtung/Klimawandel – Biologische Folgen/Neobiota/Ambrosia.

Broschüre zum Herunterladen: Ambrosia-Pflanzen – Ursache für die Zunahme von Allergien?

Bericht zur Bekämpfung der Ambrosien in Karlsruhe (Klimopass Projekt): Bekämpfung der Hohen und der Stauden-Ambrosie mittels unterschiedlicher Methoden

Kindergärten und Schulen

Albertus-Magnus-Gymnasium

Der kleine Tag – Tage, die man nie vergisst

Musical-Aufführung der Unterstufe am AMG

Am Donnerstag, den 6. Juni war es endlich so weit: Die 31 Schülerinnen und Schüler der Usical-AG (Unterstufe, Klassenstufe 5 und 6) warteten gespannt im Theaterraum des AMGs auf ihren großen Auftritt. Inszeniert wurde das Kindermusical „Der kleine Tag“, das Rolf Zuckowski und Hans Niehaus nach einer Vorlage von Wolfram Eicke komponiert hatten. In der Geschichte wird erzählt, dass jeder Tag auf der Erde von einem Tag aus dem Lichtreich begleitet wird, der für genau diese 24 Stunden zu Besuch bei den Menschen ist. Und alle Lichttage erzählen nach ihrer Rückkehr von der Erde von ihren Erlebnissen, sind stolz darauf, wenn etwas Besonderes passiert ist, geben an mit den großen Ereignissen und brüsten sich mit Sensationen. Bis zur Rückkehr eines Lichttages vertreibt man sich die Zeit mit lustigen Tänzen und den Erinnerungen an besonders erwähnenswerte Dinge. So gibt es den „Reißverschlussstag“, den „Kolombustag“, die jeweils besondere Erfindungen oder Entdeckungen erlebt haben, aber auch den Kriegs- und den Friedenstag. Der „kleine Tag“ wartet ungeduldig auf seinen Erbesuch. Er erlebt das „kleine“ Alltagsglück: Menschen, die einen Umzug erfolgreich zustande bringen und sogar in der neuen Wohnung Klavier üben dürfen, den Kuss eines Liebespaares, ein Familienpicknick am Lagerfeuer, ein Mädchen, das eine Girl-Band gründet und deren Vater dies sogar versteht, und anderes mehr. Doch bei der Rückkehr des „kleinen Tages“ ins Lichtreich verhöhnen ihn die anderen Tage, da er doch gar nichts Besonderes erlebt habe, und verbannen ihn beim abendlichen Tanz in die „letzte Reihe“. Traurig verläßt er die folgenden Monate, bis es wieder einen 23. April gibt: Diesmal darf ein anderer Tag des Lichtreiches auf die Erde; doch wie verwundert kommt er zurück: Er hat einen weltweit begangenen Feiertag erlebt, da ein Jahr zuvor nirgends auf der Welt ein einziges Verbrechen passiert sei. So kommt der „kleine Tag“ sofort in die erste Reihe, denn so etwas gab es tatsächlich noch nie.

Die mitspielenden Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei, sangen im Chor, tanzten ihren „Erste-Reihe“-Song oder boten gekonnt und mit erstaunlicher Bühnenpräsenz ihre vielen Soli dar. Unterstützt wurden sie dabei durch den enormen Einsatz der Technik-AG (Stefan Geiselhart, Lena Geisert und Cedric Mühlbauer), die für richtigen Ton und passende Beleuchtung sorgten. Ausgestattet mit tollen Kostümen zeigten die Darstellerinnen und Darsteller auch ein enormes schauspielerisches Talent in den zahlreichen kleinen Spiel-Szenen



und konnten dadurch ihr Publikum schnell in den Bann ziehen: Ob Lehrerkollegen und -kolleginnen, Eltern, sogar sehr junge Geschwisterkinder – alle waren hellauf begeistert von der so ungehemmt und erfrischend selbstbewusst präsentierten Leistung der 31 Mitwirkenden (Leitung Sebastian Matz und Sönke Frank). Am Ende bedankte sich Schulleiter Helmut Obermann für die gelungene Aufführung, deren eingängige Lieder, die durchweg von Sebastian Matz am Klavier begleitet wurden, wie ein Ohrwurm in den Köpfen des Publikums zurückblieben: „Erste Reihe, Spitzenklasse, zweite Reihe, oh lala, ...“

Anne-Frank-Realschule

Kooperation öffnet Türen

Ende Mai wurde eine Gruppe von technikinteressierten Schülerinnen und Schülern zum Rundgang des Unternehmens Physik Instrumente (PI) eingeladen. Die Kooperation zwischen der Anne-Frank-Realschule und der nahegelegenen, internationalen Firma soll den Acht- und Neuntklässlern erste Eindrücke der Tätigkeitsbereiche von PI vermitteln und die Berufswahl unterstützen.

Im Rahmen der Berufsorientierung ist es ein fester Bestandteil, den Schülerinnen und Schülern möglichst umfangreiche Erfahrungen in weitgefächerten Berufsfeldern zu ermöglichen. Eine besondere Art dieser Vermittlung bieten die Besuche unterschiedlicher Unternehmen, wie es beispielsweise PI anbieten. Die außerschulische Veranstaltung am 29. Mai begann mit der Vorstellung im Showroom, in dem die Jugendlichen einige Endprodukte betrachten und deren späteren Einsatz somit besser verstehen konnten. Herr Jerger beantwortete hierzu bereitwillig die Fragen, die zuvor eifrig notiert wurden. Besonders interessant waren die Einblicke in die firmeninternen Ausbildungswerkstätten und Fertigungsbereiche. Die Achtklässler konnten hier bereits erkennen, welche Überschneidungen die Tätigkeiten bei PI und die Inhalte im Technikunterricht bieten. Um die (Berufs-) Infos abzurunden, stellten zwei Azubis des Unternehmens die wichtigsten Eckdaten rund um die verschiedenen Ausbildungsberufe vor. Frau Zamant und Herrn Nagel konnten anschließend noch einen Eindruck davon vermitteln, was die jungen Bewerber bei einem Kennlerngespräch erwarten würde. Zum Schluss sind keine Fragen offengeblieben und den Gastgebern ist es gelungen, einigen der Schülerinnen und Schüler das Unternehmen, und darüber hinaus die einzelnen Berufe, näherzubringen, sodass sie es für ein baldiges Praktikum oder eine Berufsausbildung durchaus in Betracht ziehen.

Gerade zu einer Zeit, in der Jugendliche von Berufsfeldern und -Bezeichnungen geradezu überschwemmt werden, ist es umso wichtiger, ihnen möglichst viele Berufe erfahrbar zu machen, damit jeder Schulabgänger weiß, wo ihre/seine Interessen liegen. Unter anderem durch Kooperationen, wie beispielsweise die mit der Firma Physik Instrumente, ist es der AFR möglich, die Schülerinnen und Schüler bei dieser Entscheidung zu unterstützen.

Klassenfahrt der 7b in Schluchsee-Seebrugg

Als wir uns am Montag, den 06. Mai, am Karlsruher Hauptbahnhof trafen, herrschte schon eine große Vorfreude. Wir fuhren mit dem Zug nach Titisee, dort legten wir einen Zwischenstopp im Kletterpark „Action forest“ ein. Nach einer kurzen Einweisung durften wir auch schon alleine ran. Nach diesem actionreichen Nachmittag fuhren wir weiter, zu unserer Jugendherberge am Schluchsee. Abends freuten sich schon alle auf ihre Betten, denn am nächsten Morgen ging es schon weiter mit einer Wanderung in die Wutachschlucht. Zum Glück hatten wir gutes Wetter, sodass wir die schöne Umgebung genießen konnten. Zum Ende des Tages machten wir ein tolles Lagerfeuer mit Stockbrot. Am Mittwoch hatten wir Besuch von der „TEEN ACADEMY“, die mit uns, trotz Dauerregens und Kälte, Teamspiele durchführten. Abends veranstalteten wir eine spezielle Modenschau. Unsere beiden Lehrer, Herr Ruppender und Frau Bach, waren die Juroren auf unserer Zeitungsmodenschau. Donnerstags fuhren wir mit dem Zug nach Freiburg. Dort erwartete uns eine Stadtführerin, die uns das Freiburger Münster zeigte und uns anschließend viel über die Stadt erzählte. Anschließend hatten wir noch Freizeit. Da wir am nächsten Tag leider schon abreisen mussten, packten also alle ihre Koffer. Am Freitagmorgen ging es schon wieder nach Hause.

Das war ein sehr schönes Landschulheim, an das wir uns noch lange erinnern werden. Geschrieben von Mia, Paula & Olivia

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

SMV-Honduras-Ausstellung



Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit der Ausstellung am 2. Juli von 9:30-13:00 Uhr in Raum 214/15 soll gezeigt werden, warum die Unterstützung so wichtig ist und was jeder dazu beitragen kann. Es gibt mehrere Stationen, bei denen man das Land, die Situation, die Geschichten einzelner Mädchen und zukünftige Projekte kennenlernen kann. Außerdem kommen die Projektverantwortlichen Frau Blattner und Frau Anderer und berichten aus erster Hand. Selbstverständlich ist mit Essen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Bei einem Quiz gibt es Eisgutscheine zu gewinnen.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Einladung zum Sommerfest



der



Freiwilligen Feuerwehr Bernbach am 29. und 30. Juni 2019 am Gerätehaus

Samstag: ab 17:00 Uhr Barbetrieb

Sonntag: 09:00 Uhr Frühschoppen

Attraktionen:

- Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Losestand mit vielen tollen Preisen

Für das leibliche Wohl sorgt ein umfangreiches Getränke- und Speiseangebot, u. a. Spießbraten mit Pommes oder unsere traditionelle Schlachtplatte.

Auf Ihren Besuch freut sich sehr herzlich die Feuerwehr Bernbach.



Termine:

Aktive Wehr

- Festaufbau am 26.06.-29.06.2019, um 17:30 Uhr
- Feuerwehrfest am 29.06.-30.06.2019
- Festabbau am 01.07.2019, um 09:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Feuerwehrfest Aufbau am 28. - 29.06.2019 um 15:00 Uhr
- Feuerwehrfest Lose am 29. - 30.06.2019 um 18:00 Uhr
- Übung am 10.07.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Schauübung FFW Fest Bernbach am 30.06.2019, um 13:30 Uhr
- Übung am 05.07.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de